

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My First Kwanzaa - A Holiday Fun (36 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

My First Kwanzaa – A Holiday Fun

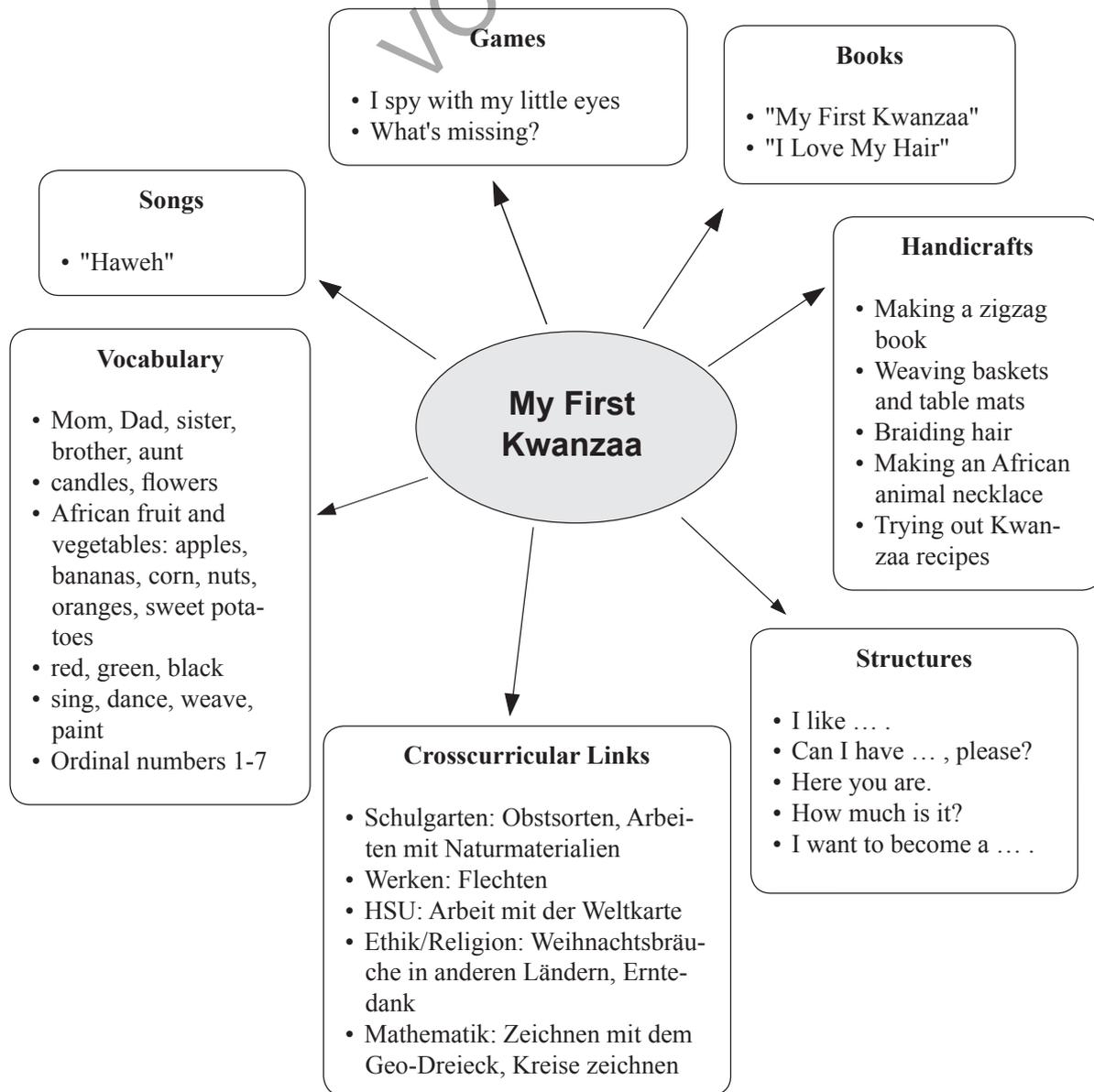
8.16

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen Kwanzaa als kulturelles Fest der afro-amerikanischen Bevölkerung der USA kennen.
- Sie werden zu Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen erzogen.
- Sie verstehen bereits erlernte Wörter in einem neuen Zusammenhang und erschließen sich den Inhalt eines literarischen Textes.
- Sie ordnen dem gehörten Text Bilder zu.
- Sie wenden feste Redewendungen im Gespräch an.
- Die Schüler gewöhnen sich daran, fächerübergreifend zu denken und zu arbeiten.

Überblick – WEB:



8.16

My First Kwanzaa – A Holiday Fun

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

"Kwanzaa is an African-American cultural holiday that was first celebrated in 1966. The name Kwanzaa comes from a Swaheli phrase that means "first fruits". Its creator, Dr. Manuel Karenga, based Kwanzaa on harvest celebrations traced back to ancient African civilizations. The holiday is celebrated from December 26 through January 1, with each day focused on one of the Seven Principles. Africans and African-Americans of different religious faiths and backgrounds celebrate Kwanzaa." (Karen Katz: My First Kwanzaa)

Kwanzaa ist ein vor allem in den USA gefeiertes Fest. Es wurde am 26. Dezember 1966 als Symbol der Einheit und Selbstbesinnung aller afrikanischstämmigen Menschen ins Leben gerufen. Die Zahl Sieben, die in vielen Kulturen einen hohen Symbolwert besitzt, spielt auch bei Kwanzaa eine wichtige Rolle. Kwanzaa dauert sieben Tage, versinnbildlicht sieben Prinzipien, und es gibt sieben primäre und sieben sekundäre Symbole, deren Namen dem Swaheli entnommen wurden. Die sieben Prinzipien sind:

UMOJA	<i>unity</i>	Einheit
KUJICHAGULIA	<i>self-determination</i>	Selbstbestimmung
UJIMA	<i>working together</i>	gemeinsame Arbeit und Verantwortung
UJAMAA	<i>helping our neighborhood grow</i>	gemeinsame Infrastruktur
NIA	<i>purpose</i>	gemeinsame Ziele
KUUMBA	<i>creativity</i>	gemeinsam etwas schaffen
IMANI	<i>faith</i>	Glaube an sich selbst, an die Familie, an die Überwindung von Schwierigkeiten

Hier das für die Lehrkraft nötige Hintergrundwissen. Das sind die sieben Tage:

1. **Dec. 26, Unity / Umoja:** *To strive for and maintain unity in the family, community, nation and race.*
2. **Dec. 27, Self-Determination / Kujichagulia:** *To define ourselves, name ourselves, create for ourselves and speak for ourselves.*
3. **Dec. 28, Collective Work and Responsibility / Ujima:** *To build and maintain our community together and make our brothers' and sisters' problems our problems and to solve them together.*
4. **Dec. 29, Cooperative Economics / Ujamaa:** *To build and maintain our own stores, shops and other businesses and to profit from them together.*
5. **Dec. 30, Purpose / Nia:** *To make our collective vocation the building and developing of our community in order to restore our people to their traditional greatness.*
6. **Dec. 31, Creativity / Kuumba:** *To do always as much as we can, in the way we can, in order to leave our community more beautiful and beneficial than we inherited it.*
7. **Jan. 1, Faith / Imani:** *To believe with all our heart in our people, our parents, our teachers, our leaders, and the righteousness and victory of our struggle.*

Die sieben Prinzipien spiegeln sich wider in den Gegenständen, die zu Kwanzaa in den Häusern aufgestellt werden:

1. **The Crops / Mazao:** *stehen für die Früchte kollektiver Arbeit.*
2. **The Mat / Mkeka:** *Die Strohmatte steht für die Traditionen, auf denen die heutige Generation aufbauen kann.*
3. **The Candle Holder / Kinara:** *symbolisiert die afrikanischen Wurzeln, wird auf die Strohmatte gestellt.*

My First Kwanzaa – A Holiday Fun

8.16

Vorüberlegungen

4. **The Corn / Muhindi:** sind ein Symbol für die Kinder und die Zukunft der Familie.
5. **The Seven Candles / Mishumaa Saba:** Die drei Farben symbolisieren das Volk (schwarz), den Kampf (rot) und die Zukunft (grün).
6. **The Unity Cup / Kikobe cha Umoja:** wird zu Kwanzaa herumgegeben, sodass jeder daraus trinken kann, symbolisiert die Einheit der Familie und des Volks.
7. **The Gifts / Zawadi:** Geschenke zeigen die Liebe zu den Kindern, würdigen die Bemühungen der Kinder, symbolisieren Versprechen, die gehalten wurden.

Die Vorbereitungen für Kwanzaa beginnen am **12. Dezember** mit einem Familientreffen. Sieben Tage später werden die Kwanzaasymbole feierlich aufgestellt. Die Flagge der "Schwarzen Nation" in den Farben Schwarz, Rot und Grün wird in östlicher Richtung aufgehängt, und die sieben Kerzen (drei rote, drei grüne, eine schwarze) werden in den Kerzenhalter gesteckt.

Ab dem **26. Dezember** ändern sich die Begrüßungsrituale. Begrüßt wird mit den Worten "Habari gani" ("What's the news?"). Die Antwort wechselt jeden Tag entsprechend den sieben Prinzipien. An jedem Tag wird eine weitere Kerze angezündet. Die Reihenfolge ist festgelegt:

1. **Day One:** Light the black candle (Umoja).
2. **Day Two:** Light the black candle and the far left red candle (Kujichagulia).
3. **Day Three:** Light the black, red and far-right green candle (Ujima).
4. **Day Four:** Light the aforementioned three candles and the second red candle (Ujamaa).
5. **Day Five:** Light the previous four candles and the second green candle (Nia).
6. **Day Six:** Light the previous five candles and the last red candle (Kuumba).
7. **Day Seven:** Light all candles including the third green candle (Imani).

Zu den täglichen Feierlichkeiten wird der sieben Prinzipien in Form von Liedern und Gebeten, auch durch Opfer, Gedenken an die Ahnen und Fasten gedacht. Mit dem Kwanzaafest wird versucht, an tatsächlich vorhandene oder vermeintliche afrikanische Traditionen anzubinden, die während der 400-jährigen Sklaverei verloren gegangen sind. Kritiker des Fests weisen auf die Widersprüchlichkeit einiger Bräuche hin – die Kwanzaa-Sprache Swaheli wird nur von 7 % der afrikanischen Bevölkerung gesprochen und ist keinesfalls repräsentativ, Mais als zentrales Symbol ist keine afrikanische Pflanze, Erntefeste zur Zeit der Wintersonnenwende sind unlogisch usw. (vgl. "The Kwanzaa Hoax" auf www.textbookleague.org/114kwanz.htm).

Trotzdem scheint das Thema geeignet, zur Erziehung zu **Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen** beizutragen. Die Kinder können Vergleiche zu deutschen Sitten und Gebräuchen anstellen. Kwanzaa lässt sich inhaltlich in Zusammenhang mit unserem Erntedankfest bringen, bietet sich aber wegen seiner Symbole, wie Kerzen, Geschenke und Festessen, und dem Zeitpunkt des Feierns auch für die **Vorweihnachtszeit** an.

Das Thema eignet sich eher für **ältere Grundschüler**, weil Vorkenntnisse über verschiedene Feiertage, Wissen über die Völker der Welt, historisches Interesse und Erfahrungen im Umgang mit der Karte hilfreich sind. Zu jedem Tag wird ein Stück von einer Geschichte vorgelesen, die die Kwanzaa-Feierlichkeiten aus der Sicht eines Kinds beschreibt. Der Text ist so abgefasst, dass die Lehrkraft je nach Leistungsstand der Schüler eine stark vereinfachte Darstellung geben oder weitere Informationen, evtl. unter Verwendung der afrikanischen Bezeichnungen, einbeziehen kann.

Die Stoffeinheit lässt sich leicht strukturieren, indem man die **sieben Tage** mit den **sieben Prinzipien** zur thematischen Grundlage werden lässt. Die englischen Texte in dieser Unterrichtseinheit sind überwiegend in amerikanischem Englisch abgefasst. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass das Fest vor allem in

8.16**My First Kwanzaa – A Holiday Fun****Vorüberlegungen**

den USA begangen wird und die Beschreibungen deshalb in dieser regionalen Sprachvariante vorliegen. Da es für die Schüler unerheblich ist, ob sie *corn* oder *maize* (BE), *crops* oder *harvest* (BE), *Mom* oder *Mum* (BE) mit den Begriffen "Mais", "Ernte" bzw. "Mutti" identifizieren, muss die Lehrkraft nicht auf diese Besonderheiten eingehen. Mit der ebenfalls vorkommenden amerikanischen Schreibweise (z.B. *color*) kommen die Kinder ohnehin nicht in Kontakt, da ihnen diese Teile der Geschichte ausschließlich in Form des Hörverstehens dargeboten werden.

Wenn die Lehrkraft die Einführung in das Thema etwas **straffen** möchte, kann sie die Bedeutung der sieben Tage bzw. der sieben Kerzen so auf Englisch oder Deutsch zusammenfassen:

"Three red candles on the right represent struggle, three green candles on the left represent future, and a black one in the middle is for African people everywhere."
(Penny Warner, 1994, p. 210)

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Weltkarte (z.B. das Poster aus der Kreativen Ideenbörse Englisch für die Grundschule, Ausgabe 20)
- je eine Kopie der Bilder von **Material M 5 bis Material M 10**₍₁₎ und **Material M 11**
- 1 schwarze, 3 rote und 3 grüne Kerzen
- eine Strohmatte (evtl. Strandmatte), verschiedene Früchte, Maiskolben, Nüsse u.a.
- Kopien von **Material M 12** (Wortliste) und **M 13**₍₁₋₃₎ (Leporello) in Klassenstärke
- Farbstifte, Leim
- verschiedene Bastelmaterialien, je nachdem, welche Aktivitäten ausgewählt werden: Flechtpapier, Wolle, Bänder u.a.

Literaturtipps:**Bücher/CD**

Katz, Karen: My First Kwanzaa. Henry Holt and Company. New York 2003. (Das Buch beschreibt, wie ein Kind sein erstes Kwanzaafest erlebt. Die Vorbereitungen und die einzelnen Feiertage werden kindgemäß dargestellt. Farbenfrohe Illustrationen wecken das Interesse an der afro-amerikanischen Kultur.)

Tarpley, Natasha Anastasia: I Love My Hair. Little, Brown and Company. Boston 1998. (Dieses Buch ist eine gute Ergänzung zum oben genannten Buch. Ein Mädchen erzählt, wie es trotz der Unannehmlichkeiten bei der Pflege des afrikanischen "Wuschelkopfs" seine Haarpracht als Symbol für die Geschichte seines Volkes und sein Streben nach Freiheit zu schätzen lernt.)

Warner, Penny: Kid's holiday fun. Meadowbrook Press. New York 1994. (Bastelideen für verschiedene Feiertage)

Schöne, Gerhard: Die sieben Gaben. CD. 1992. (Die CD enthält unter anderem das in dieser Unterrichtseinheit erwähnte Lied "Haweh".)